



Stellenausschreibung Nr. 21/2024

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Halberstadt einen

Techniker (m/w/d) im hydrologischen Messdienst

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Der Betrieb und die Unterhaltung eines Grund- und Oberflächenwassermessnetzes zählen zu den originären wasserwirtschaftlichen Aufgaben des Landes Sachsen-Anhalt. Im Sachbereich Hydrologie wird dementsprechend ein umfangreiches Messnetz mit ca. 1.300 Grundwassermessstellen und ca. 250 Oberflächenwassermessstellen für die Ermittlung der Wasserhaushaltsgrößen betrieben und unterhalten. Zur Verstärkung unseres Teams im hydrologischen Messwesen suchen wir Sie.

Ihr zukünftigen Aufgabenschwerpunkte:

- Messung bzw. Erhebung hydrologischer Daten – vorrangig Abflussmessungen
- Regelmäßiger Kontrolle der hydrologischen Messstationen (Oberflächenwasser- und Grundwassermessnetz) im Normal und im Hochwasserfall
- Pflege und Wartung von hydrologischen Messstationen und deren Mess-, Aufzeichnungs- und Übertragungsgeräten
- Auslesen von Grundwasserstands-, Wasserstands- und Niederschlagsdaten aus Datensammlern und Durchführung von Kamerabefahrungen an Grundwassermessstellen
- Profilaufnahmen und Wasserspiegelnivellements an Fließgewässern
- Sichtung der erhobenen Daten und Prüfung auf Plausibilität, anschließende Eingabe in die entsprechenden Systeme
- Gewässerkundliche Primärstatistik

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Umwelttechniker (m/w/d), Fachkraft für Wasserwirtschaft oder Wasserbau (m/w/d), staatlich geprüfte Techniker oder Meister (m/w/d) im Bereich Mechatronik, Mechanik, Bau- oder Umweltschutz bzw. vergleichbare Kenntnisse und Qualifikationen, die zur Ausübung der o.g. Tätigkeiten befähigen
- sicherer Umgang mit der Office-Standardsoftware und die Bereitschaft zur Einarbeitung in fachorientierte Anwendungen
- gesundheitliche Eignung für die dem Berufsbild entsprechenden Tätigkeiten (u.a. 4-Tage Außendienst (Messungen), Tragen von Messtechnik, Tätigkeit an Messstationen in teilweise schwer zugänglichem Gelände)

- Führerschein mindestens der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges
- Mobilitätsbereitschaft innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt
- Bereitschaft zur Übernahme außergewöhnlicher Belastungen im Havarie- und Hochwasserfall über das normale Arbeitspensum hinaus (Einsatz an Wochenenden und Feiertagen)

Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:

- umfangreiche Gebietskenntnisse
- praktische Erfahrungen in der Hydrologie, vorzugsweise im Bereich der hydrometrischen Messungen sowie bei der Betreuung von hydrologischen Messnetzen
- Kenntnisse über die gültigen LAWA-Pegelvorschriften

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:

- eine selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise besitzen,
- eigenständig arbeiten können, flexibel und teamfähig sind,
- die Fähigkeiten besitzen, selbstständig Methodenwissen (bezüglich hydrologischer Messtechniken) zu erarbeiten und anzuwenden,
- sich engagieren, Eigeninitiative mitbringen und verantwortungsbewusst handeln.

Was wir Ihnen bieten können:

- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- vermögenswirksame Leistungen
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Gewährung einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltswirtschaftlichen, sowie personalrechtlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 9a.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach dem TV-L 40 Stunden.

Eine Aufgabenübertragung auf Bedienstete (m/w/d) des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Verstärkungsmitteln.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (u. a. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise, ggf. den Nachweis der erforderlichen Deutschen Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B2) senden Sie bitte bis zum **21.08.2024** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **21/2024** an den

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Sachgebiet Personal/Organisation
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an:

Bewerbung@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
(ausschließlich PDF-Dateien)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerberdaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für den Zweck der Auswahl gespeichert und anschließend gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau von Eyss (Telefon-Nr. 0391/581-1452) oder an Herrn Rau (Telefon-Nr. 0391/581-1229).

Weitere Informationen über den Landesbetrieb finden Sie unter www.lhw.sachsen-anhalt.de